



EXTRABLATT 4/2020

JURY BUCH DES MONATS

Dr. Jana Mikota • Martin Anker M.A. • Dr. Hannelore Daubert • Regina Jooß • Dr. Claudia Maria Pecher
Unter Mitarbeit von Dr. Marlene Zöhrer

PRESSEMITTEILUNG: EXTRABLATT „Lyrik für Kinder und Jugendliche“

Das Extrablatt lädt ein, die Welt der Lyrik in der Welt der Bücher zu entdecken und Gedichte zu lesen – laut, leise oder gemeinsam. In diesem schwierigen Jahr sind Gedichte besonders wichtig, denn vor allem die aktuelle Lyrik lebt von virtuosen Sprachspielen, Nonsens und Witz! Und genau das braucht man.

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur lädt ein, die Welt der Kinderlyrik zu erkunden und auch hörend zu erleben. Dafür hat sie die folgenden Titel ausgewählt.

Vom Suchen und Finden.
Von vielen Fragen.
Vom Stelldichein der stummen Sänger
und einem seltsamen Brief.
Von einem Platz fürs Wolkenkuckucksheim.
Und von viel Musik.
Manfred Schlüter



Nadia Budde
Letzte Runde Geisterstunde
München: Kunstmann 2020.
32 Seiten. 15,00 Euro. Ab 2 Jahren.
ISBN 978-3-95614-363-2

Wer hätte das geahnt? Geister „jammern über morsche Knochen / können Geistergulasch kochen / haben schlechte Lumpen an / schuften in der Geisterbahn.“ Nadia Budde, Meisterin des gereimten Bilderbuchs, legt mit „Letzte Runde Geisterstunde“ einen neuen – diesmal schaurig schrägen – Geniestreich vor. Hier wird gereimt, gezählt (bis 20) und fabuliert, was die Geisterwelt hergibt.



Iris Schürmann-Mock
Wer besser spinn, gewinnt
Verblüffende Rekorde im Tierreich
Mit Illustrationen von Mareike Engelke.
München: Knesebeck 2020.
32 Seiten. 14,00 Euro. Ab 4 Jahren.
ISBN 978-3-95728-327-6

Ein Bilderbuch, das sich um Rekorde im Tierreich dreht und voller humorvoller Reime ist. Ein wahrer Genuss in Text und Bild, das uns das Duo präsentiert. Das Besondere hierbei ist, dass Sachliches gereimt ist und so auch jene Leser:innen begeistern wird, die bislang wenig mit Lyrik in Berührung gekommen sind. Dabei entdecken sie zweierlei: Lyrik ist toll und die Rekorde sowieso. Eine wunderbare Idee!

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E. V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach
Postfach 11 42
97326 Volkach
Fon +49 9381 43 55
info@akademie-kjl.de
www.fb.com/akademie.kjl
www.akademie-kjl.de
Bürozeiten: Di – Fr
9:00 – 13:00 Uhr

AUFSICHTSBEHÖRDE
Amtsgericht Würzburg
Registereintrag VR 20221

STEUERNUMMER
Finanzamt Würzburg
257/107/60163

PRÄSIDIUM
Dr. Claudia Maria Pecher,
Präsidentin
Prof. Dr. Gabriele von
Glasenapp, Vizepräsidentin
Dr. Harald Parigger,
Vizepräsident

ERWEITERTES PRÄSIDIUM
Prof. Dr. Dr. Kurt Franz,
Ehrenpräsident
Dorothee Bär, MdB
Prof. Dr. Dr. h.c.
Hans-Heino Ewers
Peter Kornell,
1. Bürgermeister a.D. Volkach
PD Dr. Christine Lötscher
Dr. Jana Mikota
Dr. Christine Pretzl
Harald Strehle, Schatzmeister
& kaufm. Geschäftsführer
Martin Anker M.A.,
Datenschutzbeauftragter

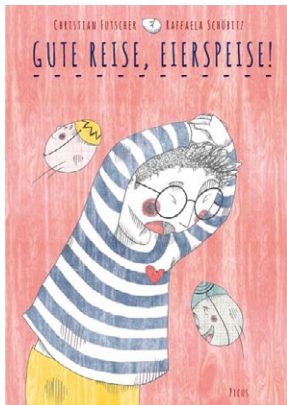
GESCHÄFTSSTELLE
Josef Rößner M. A.,
Geschäftsstelle Volkach
Nadine Hehemann,
Projektassistentin

FÖRDERER
Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
Bezirk Unterfranken
Stadt Volkach
Akademie Faber-Castell
Bayernwerk AG
Schwabenakademie Irsee
Sparkasse Mainfranken-
Würzburg
Sankt Michaelsbund
Frankfurter Buchmesse
Mediengruppe Pressedruck
& fördernde Mitglieder



Sabine Ludwig
Die Koalas träumen hoch oben in den Bäumen
Mit Illustrationen von Kerstin Schoene.
München: cbj 2020.
40 Seiten. 14,00 Euro. Ab 4 Jahren.
ISBN 978-3-570-17778-5

In Reimen erzählt Sabine Ludwig von den Schlafgewohnheiten der Tiere, wunderbar zum Vorlesen. Die Illustrationen von Kerstin Schoene setzen gekonnt die Reime in Szene und lassen doch genügend Raum für die eigene Phantasie. Humorvoll und bestens geeignet vor dem Schlafengehen!



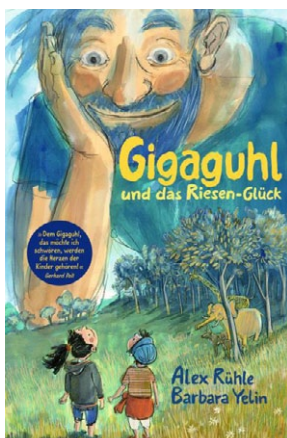
Christian Futscher
Gute Reise, Eierspeise!
Mit Illustrationen von Raffaella Schöbitz.
Wien: Picus 2020.
48 Seiten. 15,00 Euro. Ab 4 Jahren.
ISBN 978-3-7117-4017-5

Gedichte voller Sprachwitz, klug, pointiert und einfach fantastisch, die von zarten Illustrationen von Raffaella Schöbitz kongenial begleitet werden. Man wandert lesend von einem Gedicht zum nächsten, verweilt und verbringt wunderbare Stunden. Eine unvergessliche Lektüre!



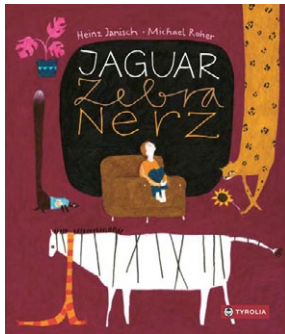
Josef Guggenmos
Ein Riese warf einen Stein
Mit Illustrationen von Sabine Kranz.
Weinheim: Beltz & Gelberg 2020.
30 Seiten. 12,95 Euro. Ab 4 Jahren.
ISBN 978-3-407-75471-4

Josef Guggenmos gilt als einer der bedeutendsten Lyriker für Kinder. Sabine Kranz illustriert für dieses Bilderbuch ein Gedicht des 2003 verstorbenen Dichters, das aufgrund seiner Thematik – es geht um den Umgang mit der Natur, um Solidarität und Rücksicht – an Aktualität kaum zu überbieten ist. Denn Dichter und Illustratorin lassen tief in Ameisenbau blicken, der von einem Stein getroffen wird. Ein Lyrik-Bilderbuch voll Schwung und Tiefgang.



Alex Rühle
Gigaguhl und das Riesen-Glück
Mit Illustrationen von Barbara Yelin.
München: dtv 2020.
40 Seiten. 14,95 Euro. Ab 4 Jahren.
ISBN 978-3-423-76286-1

„Gigaguhl Gargantua / war der größte aller Riesen. / Er berührte fast den Himmel / und er konnte Stürme niesen.“ Glücklicherweise ist Gigaguhl einer von den Guten – denn während seines Jahrtausendschläfchens entsteht auf seinem Rücken eine ganze Stadt, die es nach dem Erwachen zu retten gilt. Comic-Künstlerin Babara Yelin hat Alex Rühles Verse um den Riesen in den wunderbaren Blau- und Grüntönen illustriert und macht dieses Bilderbuch zu einem echten Glücksfall.



Heinz Janisch
Jaguar Zebra Nerz
Ein Jahresbuch

Mit Illustrationen von Michael Roher.
Innsbruck: Tyrolia 2020.
32 Seiten. 16,95 Euro. Ab 5 Jahren.
ISBN 978-3-7022-3869-8

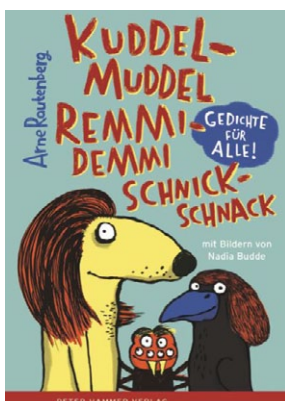
Ausgehend von Christian Morgensterns Gedicht „Wie sich das Galgenkind die Monatsnamen merkt“ nimmt Heinz Janisch die Leser:innen mit auf eine poetisch-philosophischen Reise durch das Jahr. „Wie geht es mir im Monat Jaguar? Was mache ich im Monat Zebra? Wie fühle ich mich im Monat Wespenbär?“ hat sich der Dichter gefragt und erstaunliche Antworten gefunden. Michael Roher greift Janischs Gedankenspiele in seinen mit Buntstift gemalten Bildern auf: großartig



Manfred Schlüter
Guruku Gugukuru
Gedichte für Kinder und andere Menschen

Weitra: Bibliothek der Provinz 2020.
88 Seiten. 18,00 Euro. Ab 5 Jahren.
ISBN 978-3-99028-929-7

In drei Kapiteln dichtet Manfred Schlüter vom Suchen und Finden, vom Flunderwunder und vom traurigen Regenbogen, mal nachdenklich, mal humorvoll, dabei so kraftvoll, pointiert wie man es von ihm gewohnt ist. Dank seiner Gedichte entflieht man dem Alltag, verliert sich in den Sprachspielen, Gedanken und fängt mit der Lektüre erneut an, wenn es heißt „Ende. Aus“.



Arne Rautenberg
kuddelmuddel remmidemmi schnickschnack

Mit Illustrationen von Nadia Budde.
Wuppertal: Peter Hammer 2020.
48 Seiten. 14,00 Euro. Ab 5 Jahren.
ISBN 978-3-7795-0650-8

Egal ob malendes Pinselohrschwein, heißgeliebter Grießbrei, tanzende Tarantel, reisende Schneckensterne, oder ein Honigdachs mit Regenbogenirokesen – Arne Rautenbergs Lyrik steckt voller Überraschungen und brilliert mit herrlichem Sprachwitz und treffsicheren Reimen, die Nadia Budde mit frechem Strich perfekt in Szene setzt. Von wegen Schnickschnack – unverzichtbare Lyrik, die in keinem Kinderzimmer fehlen darf!



Uwe-Michael Gutschhahn
Mäusekino
Ein Versfest für Kinder

Mit Zeichnungen von Manfred Schlüter.
Nettetal: Elif 2020.
124 Seiten. 14,00 Euro. Ab 6 Jahren.
ISBN 978-3-946989-29-5

Ein Gedichtband über Mäuse? Was zunächst abwegig erscheint, wird zu einem fulminanten „Mäusekino“, denn nicht nur der Lyriker Uwe-Michael Gutschhahn kommt zu Wort, sondern auch zahlreiche Kinder, die mit ihm Mäuseverse erfunden haben. Zwischen Maus und Laus entdeckt man so viel Witziges, Spannendes und beginnt fast selbst, Mäusegedichte zu schreiben. Einfach wunderbar!



Andrea Schomburg
Winkel, Wankel, Weihnachtswichtel!
24 Reimgeschichten
Mit Illustrationen von Annette Swoboda.
Ravensburg: Hummelburg 2020.
96 Seiten. 12,99 Euro. Ab 6 Jahren.
ISBN 978-3-7478-0023-2

24 Reimgeschichten und fünf Wichtel, die lyrisch auf die Weihnachtszeit einstimmen. Dabei bekommen die Wichtel die Aufgabe, den Schalter auf Weihnachten umzustellen. Nur so kann das Weihnachtsfest beginnen. Eine großartige Idee, die Andrea Schomburg meisterlich in Reimen umsetzt. Ein Vorlesevergnügen für jedes Alter virtuos von Annette Swoboda in Szene gesetzt!



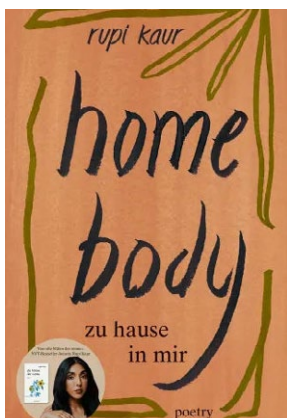
Sabi Kasper
Nach Flandern wandern
5 Gedichte
Mit Illustrationen von Mieke Scheier, Cäcilia Holtgreve, Patricia Keller, Ann Cathrin Raab, Stefanie Hübner.
Mannheim: Kunststifter 2020.
56 Seiten. 22,00 Euro. Ab 7 Jahren.
ISBN 978-3-942795-86-9

Cäcilia Holtgreve, Stefanie Hübner, Patricia Keller, Ann Cathrin Raab und Mieke Scheier haben je ein Gedicht von Sabi Kasper illustriert. Das Ergebnis ist bunt und vielfältig, der schmale Gedichtband eine Einladung zum Schlendern durch Bildwelten, die Kaspers Gedichte zu kleinen Kosmen voll Reim, Rhythmus und Fabulierlust werden lassen.



Antonie Schneider & Christine Knödler
Es flattert und singt
Gedichte und mehr und alles für Kinder
Mit Illustrationen von Marion Goedelt.
München: dtv 2020.
128 Seiten. 14,95 Euro. Ab 8 Jahren.
ISBN 978-3-423-64073-2

Gemeinsam mit Henne Helena und Hahn Hannibal können Kinder und Erwachsene in diesem hochwertig ausgestatteten Buch Sprachspielen, Gedichten, kleinen Geschichten und zahlreichen Anregungen rund ums (Selber-)Dichten begegnen. Im Zusammenspiel mit den feinsinnigen, in Mischtechnik gestalteten Bildern von Marion Goedelt weckt „Es flattert und singt“ die Neugier und zeigt anschaulich, wie viel Freude Lyrik macht.

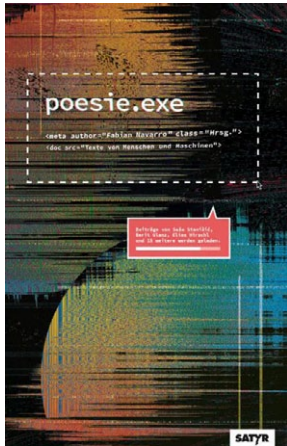


Rupi Kaur
home body
zu hause in mir
Aus dem Amerikanischen von Anna Julia und Christine Strüh.
Frankfurt am Main: FISCHER New Media 2020.
192 Seiten. 16,00 Euro. Ab 14 Jahren.
ISBN 978-3-7335-5013-4

Denken – Fühlen – Ausruhen – Erwachen: Mit diesen Überschriften teilt Rupi Kaur ihren Gedichtband, in dem Vergangenheit und Gegenwart ineinanderfließen, in Gesprächen findet eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich in der Akzeptanz statt. Ehrlich, fast schonungslos wirken die Gedichte und zwingen, innezuhalten, nachzudenken und sein Selbst zu reflektieren.



DIGITALES



Fabian Navarro (Hrsg.)
[poesie.exe](#)
[Texte von Menschen und Maschinen](#)
Berlin: Satyr 2020.
120 Seiten. 14,00 Euro. Ab 16 Jahren.
ISBN 978-3-947106-62-2

Dichter:innen dichten. Maschinen funktionieren. Doch: Können nicht auch Maschinen dichten? Wie gut oder überzeugend das funktioniert, lässt sich anhand dieser Gedichtsammlung überprüfen, die Texte menschlicher und maschineller Autor:innen versammelt. Wer erkennt die Unterschiede? Erst am Ende finden sich die Auflösungen – mit Verweisen ins Internet.



[Eloquentron3000](#)
Fabian Navarro 2018/2020
[Instagram-](#) und [Telegram-Kanal](#)

Wöchentlich präsentiert Fabian Navarro auf seinem Instagram-Kanal [@eloquentron3000](#) einen neuen Text seines intelligenten Gedicht-Generators, illustrativ sekundiert von [@selinakristin](#). Wer nicht warten möchte, kann die Lyrik-KI im gleichnamigen Telegram-Kanal auch selbst zum Dichten bringen: Liebe, Natur, Tier, Generation, Rap, Was Ich Will und Liebeskummer sind die Themen- und Lebensbereiche, die der Poesie-Roboter vertext: „fotografieren / Ich liebe hunde / sich in den n verlieren / hinaus in den Tälern / backen“. Einfach mal ausprobieren!



[Poesi – Gedichte überall lesen](#)
Ab 3,49 Euro (unverbindl. Preisempf.), dt./engl., In-App-Käufe
Essen: Lukas Hermann 2017/2020. Ab 12 Jahren.
Die App ist bei [GooglePlay](#) und im [App Store](#) erhältlich, sie erfordert Android 5.1 oder iOS 12 oder neuer.

Eine Sammlung deutsch- und englischsprachiger Gedichte für unterwegs vom Mittelalter bis heute bietet die App. Über 1.200 sind es mittlerweile von 120 Dichter:innen, Tendenz steigend. Ergänzt wird das Lyrikangebot durch lexikalische Daten zu den Lyriker:innen und ihren Texten. Sicher gut geeignet für Lehrkräfte und Schüler:innen – aber wer freut sich nicht über kleine Hinweise zu Klassikern oder aktueller Lyrik, ohne extra blättern oder suchen zu müssen? Einen Einstieg in die Lektüre bietet vielleicht das „Gedicht des Tages“?



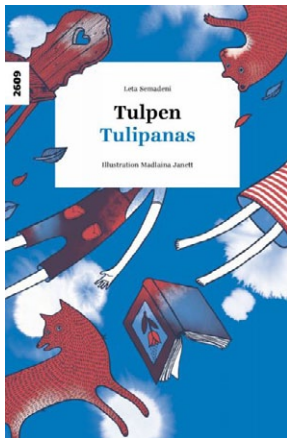
[Poetry for Locals](#)
[Support your neighborhood with a poem](#)
[Instagram-Kanal](#) und [#poetryforlocals](#)

„Poesie und Lyrik haben etwas Tröstendes in diesen schweren Zeiten“, sagt Daniel Brühl. Im Frühjahr 2020 initiierte der Schauspieler das Projekt „Poetry for Locals“, in dem Menschen wie du und ich vor ihrer Kamera Gedichte lesen oder inszenieren – und diese den Geschäften in der Nachbarschaft, Institutionen oder Menschen widmen, um sie damit emotional zu unterstützen. Die kurzen Filme werden mit dem Hashtag [#poetryforlocals](#) versehen oder mit dem Instagram-Kanal [@poetryforlocals](#) verknüpft. Ist das nicht ein passendes Vorhaben für die Adventszeit, da wir uns nicht wie sonst treffen können?



JOSEF GUGGENMOS-PREIS FÜR KINDERLYRIK 2020

Leta Semadeni Gedichtband *Tulpen / Tulipanas* ist mit dem Josef Guggenmos-Preis 2020 ausgezeichnet worden. Sechs weitere besonders gelungene Werke der Jahre 2018 bis 2020 sind von der Preisjury für die Empfehlungsliste ausgewählt worden:



Leta Semadeni *Tulpen / Tulipanas*

Mit Illustrationen von Madlaina Janett und einem Nachwort von Rico Valär.

Zürich: SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk 2019.

32 Seiten. 8,00 Euro.

ISBN 978-3-7269-0185-1

„Die Sonne / fährt Velo / am Ufer entlang“ heißt es einmal. Ein ander-mal „Die Mähne des Windes / hat die Tür geöffnet / die in den Garten führt“ oder „Nachts verlässt Lilli / das Haus und / streut ihre Augen aus / über die Straße.“ Von solchen ersten Strophen aus entwirft Leta Semadeni das Wunderbare, lässt die Bilder und Augen, die Sonne und den Wind aus und folgt ihnen zweisprachig auf Rätoromanisch und Deutsch beim Zaubern, beim Tanzen, beim Erforschen der Welt, die bei Semadeni immer wieder mit einem Erstaunen beginnt, um die Wörter und ihre Poesie umso intensiver leuchten zu lassen. Was sie dabei entdeckt und entdecken macht, ist nichts weniger als die Zauberkraft selbst, die im Alltag und in den Worten steckt und nur darauf zu warten scheint, wahrgenommen und befreit zu werden. „Metta / il cour / aint illa locca // Fa ün sigl / sainza rait / sülla prosma / lingia“ heißt es in „Gedichte lesen“ / „Leger poesias“: „Leg / das Herz / in die Lücke // Spring / ohne Netz / auf die nächste / Zeile.“ Im Dazwischen liegt die Poesie dieser Gedichte, und im Mut, „ohne Netz / auf die nächste / Zeile“ zu springen. Die rotblauen Illustrationen von Madlaina Janett nehmen den Ball der Freiheit mit großer Sensibilität auf und überwinden die Grenzen von Seite und Schwerkraft. Ja, mit Mut und für Mut wird man in diesem Bändchen reichlich belohnt!



Kenn Nesbitt (Hrsg.)

Jetzt noch ein Gedicht, und dann aus das Licht! Gedichte zur guten Nacht

Mit Illustrationen von Christoph Niemann und einem Vorwort von Michael Krüger.

München: Carl Hanser 2019.

184 Seiten. 22,00 Euro.

ISBN 978-3-446-26438-0

100 englische Gutenachtgedichte von knapp ebenso vielen übersetzenden deutschsprachigen Dichterinnen und Dichtern: Kenn Nesbitt, seines Zeichens „Children's Poet Laureate“ 2013–2015, präsentiert als Herausgeber dieser Anthologie eine bienenschwarmgleiche Sammlung von Gutenachtgedichten, in denen sich die Reime, Bilder und Klänge nur so tummeln und mit ihnen Bären, Teddys, Flattertiere oder auch die sonderbare Pelzforelle. Begleitet wird das Gedichte-Orchester illustratorisch von Christoph Niemann, der zu jedem Gedicht einen überraschenden und treffenden zeichnerischen Gedanken formuliert.

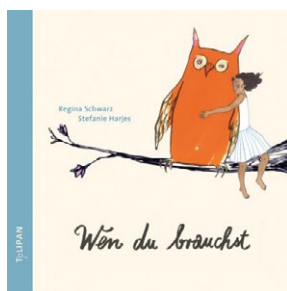


Nils Mohl
**der könig der kinder
gedichte**
Illustriert von Katharina Greve.
München: mixtvision 2020.
64 Seiten. 16,00 Euro.
ISBN 978-3-95854-155-9



Nils Mohl
**tänze der untertanen
gedichte**
Illustriert von Katharina Greve.
München: mixtvision 2020.
64 Seiten. 16,00 Euro.
ISBN 978-3-95854-156-6

Ein Band für Kinder, einer für Jugendliche, beide illustriert von Katharina Greve. Besonders in *tänze der untertanen* zeigt sich der Jugendbuchautor Mohl in großer Form. Überraschend in seinen Wendungen und doch geschlossen bis zur schieren Konsequenz, frei fliegend und immer auf den Punkt, formbewusst und verspielt – Nils Mohls Gedichte sind ein hervorragendes Beispiel dafür, wohin es einen tragen kann, wenn man anhebt mit Zeilen wie „du machst urlaub in malmö / das juckt mich nicht / nö! // du drehst um bei jeder bö / mach ich da mit? / nö!“ Gewidmet ist der Band den „halunken und halunkinnen“, das heißt hier: „für alle, die noch wachsen“. Schwer vorzustellen, nicht dabei zu sein.



Regina Schwarz
Wen du brauchst
Mit Illustrationen von Stefanie Harjes.
München: Tulipan 2019.
28 Seiten. 12,00 Euro.
ISBN 978-3-86429-417-4

Das bibliophil gestaltete Bilderbuch *Wen du brauchst* basiert auf einem Gedicht von Regina Schwarz, die mit ihren Sprachspielen und humorvollen, aber auch nachdenklich stimmenden Gedichten seit langem erfolgreich ist. Es ist erstaunlich, aber zwölf Gedichtzeilen ergeben ein rundum gelungenes Buch. Zu jeweils einer Textzeile – manchmal nur ein oder zwei Wörter – hat Stefanie Harjes mit unglaublicher Leichtigkeit eine Doppelseite bildnerisch gestaltet, abwechslungsreich, witzig, hintergründig, poetisch. Die feinen Zeichnungen sind kongenial, sie erläutern und ergänzen den Text, ganz gleich ob man einen zum „Regenbogen-Suchen-Gehn“ oder zum „Fest-auf-dem-Boden-Stehn“, zum „Lachen“ oder zum „Weinen“ braucht. So gibt es für Kinder, am besten zusammen mit Erwachsenen, viel zu entdecken und über die Unabdingbarkeit menschlichen Miteinanders in allen Lebenslagen nachzudenken.



Elisabeth Steinkellner
Vom Flanieren und Weltspazieren
Reime und Sprüche
Mit Illustrationen von Michael Roher.
Innsbruck: Tyrolia 2019.
112 Seiten. 16,95 Euro.
ISBN 978-3-7022-3741-7

Der Doppeltitel Flanieren und Weltspazieren, der in einer Gedichtstrophe als eine Art „Beruf-ung“ apostrophiert wird, ist tatsächlich Programm des Buches. Wir unternehmen in 66 teils sehr kurzen, teils längeren Gedichten einen Gang durch die kindliche Welt und durchleben auf humorvolle Weise kindgemäße Situationen, ob beim Zahnarzt oder auf Reisen, ob im Strandbad oder in Paris. Sind örtlich keine Grenzen gesetzt, so gilt dies auch sprachlich und formal, denn die Autorin verarbeitet sämtliche bei Kindern bekannten und beliebten literarischen Muster, vom Abzählvers über Vokalreim, Zahlengedicht, Namensspiel und Lügengedicht bis hin zu Bildgedicht und konkreter Poesie. Die vereinzelt austriazismen wie „Käsekrainer“ oder „Jause“ verleihen den Texten einen besonderen Charme. Das Buch lädt Klein und Groß zum „Flanieren“ und „Weltspazieren“ ein, nicht zuletzt durch die ansprechende Gestaltung, die durchgehend treffenden Skizzen und die vier farbig gestalteten Doppelseiten.



Einar Turkowski
Aus dem Schatten trat ein Fuchs
Hildesheim: Gerstenberg 2019.
40 Seiten. 25,00 Euro.
ISBN 978-3-8369-5666-6

Verspielte, fein durchgezeichnete Schwarzweiß-Illustrationen sind das Markenzeichen von Einar Turkowski. Diesmal schickt er einen Fuchs durch detailreiche Landschaften – Wälder, Seen, Berge. Zarte ornamentale und surreale Beigaben sorgen für eine Zauberwelt-Stimmung; sparsam wird dabei die schwarze Farbe eingesetzt, die den Bildern kosmische Tiefe gibt. Die knappe textliche Begleitung – jede Zeile nur ein kurzer Satz – hebt die besondere Stimmung hervor, Reime scheinen einander zuzufliegen. Pure Poesie. Und der Fuchs? Läuft weiter, Bild für Bild, rastlos, weil ihm nicht erscheint, was ihn innehalten ließe. Doch die magisch aufgeladene Naturwelt dieses lyrischen Bilderbuches sieht auch für ihn ein Ankommen vor: „Eine Farbe erschien. / Nur ein Zipfel davon.“ – es ist der farbige Zipfel eines anderen Fuchsschwanzes, der aus einer Höhle hervorlugt! Und so kommt auch bei unserem Fuchs die Farbe zurück ins Fell: Zwei Füchse finden sich und zaubern nun gemeinsam weiter!